Herr Köhler schlug vor, aufgrund der langen hitzigen Diskussion zum vorangegangenen Tagesordnungspunkt und des, wegen einer technischen Panne, mit Nachtrag den Fraktionen erst verspätet zugegangenen Antrages, einer Anregung aus den Reihen der Ratsmitglieder zu folgen und diesen Antrag inhaltlich im nächsten UPV zu beraten.

Herr Schell sagte, dass seine Fraktion diesem Antrag in dieser Sitzung zustimmen könnte, aber sie würden auch zustimmen, wenn der Antrag zur inhaltlichen Beratung in den UPV verwiesen würde.

Herr Züll führte die konkreten Punkte des Antrages nochmal an und fragte, ob es für derartige Selbstverständlichkeiten einer Beratung und Beschlussfassung bedürfe. Wenn es im Rat einen Konsens gäbe, dass sie alle diesem Antrag zustimmen, dann würde seine Fraktion diesem Antrag in dieser Sitzung auch zustimmen, aber sie wären nicht für eine Verweisung in einen Ausschuss zur inhaltlichen Beratung und Ergänzung.

Herr Knülle hält den Vorschlag, diesen Antrag im entsprechenden Fachausschuss zu beraten, für grundsätzlich richtig.

Der Bürgermeister stellt dann den Vorschlag von Herrn Köhler, diesen Antrag zur Beratung in den UPV zu verweisen, zur Abstimmung.

einstimmig
Jastimmen 46 (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Aufbruch, Linke, Austria-Zink, Bürgermeister)
Enthaltungen 3 (FDP)